

Lithium Chile schließt 2. Produktionsbohrung im argentinischen Projekt Salar De Arizaro ab

03.11.2022 | [IRW-Press](#)

- 255 Meter dicker Sole-Aquifer identifiziert
- Verdoppelung der Dicke des Sole-Aquifers, der in der ersten Produktionsbohrung durchteuft wurde

Calgary, 3. November 2022 - [Lithium Chile Inc.](#) (Lithium Chile oder das Unternehmen) (TSXV: LITH - WKN: A2JAHX - FRA: KC3) freut sich, ein operatives Update zu seinem Phase-2-Erschließungsprogramm im Salar de Arizaro ("Arizaro") in Argentinien bekannt zu geben. Das Unternehmen meldet den Abschluss der zweiten Produktionsbohrung, Argento 2, die bis zu einer Gesamttiefe von 649 Metern gebohrt wurde. Der gefundene Sole-Aquifer war 255 Meter mächtig, was einen deutlichen Anstieg gegenüber dem 132 Meter mächtigen Aquifer der Erstbohrung bedeutet, über den das Unternehmen bereits in seinem ersten NI 43-101-Bericht (siehe NR 8. Februar 2022) berichtet hatte, mit einer angezeigten und abgeleiteten Ressource von 1.420.000 Tonnen Lithiumkarbonat-Äquivalent (LCE).

Highlights der zweiten Phase:

- Die zweite Produktionsbohrung, Argento 2, wurde 3,6 Kilometer südöstlich der ersten Produktionsbohrung, Argento 1, niedergebracht, die im September 2021 abgeschlossen wurde.
- Argento 2 stieß zwischen 343 Metern und 598 Metern auf den angestrebten Sole-Aquifer. Das entspricht einer Mächtigkeit des Grundwasserleiters von insgesamt 255 Metern und ist damit 123 Meter mächtiger als die erste Entdeckung des Unternehmens in Argento 1.
- Das Unternehmen ist zuversichtlich, dass aufgrund der Nähe zwischen Argento 1 und Argento 2 und der fast doppelt so großen Mächtigkeit der lithiumhaltigen Formation wie bei Argento 1 die geschätzte Lithiumressource genauso gut oder sogar besser sein dürfte als bei der Erstbohrung.
- Mit einem Diamantbohrgerät wurde Argento 2 zunächst bis in eine Tiefe von 450 Metern gebohrt. Anschließend setzte das Unternehmen seine vertraglich vereinbarte Drehbohranlage an der gleichen Stelle ein und bohrte mit einem 9 7/8-Zoll-Dreikantbohrer bis zu einer Gesamttiefe von 649 Metern.
- Proben, die zwischen 360 Metern und 450 Metern von der Diamantbohrung auf Argento 2 entnommen wurden, ergaben Werte von bis zu 350 mg/l Lithium.
- Das Unternehmen beabsichtigt, das Bohrloch zu verrohren, um die potenzielle Förderzone zu erreichen, bevor mit der Untersuchung des Grundwasserleiters und der Entnahme von Solenproben begonnen wird. Dies wird die Aktualisierung der geschätzten 43-101-Ressource zu Beginn des ersten Quartals 2023 ermöglichen.
- Die große Drehbohranlage wird zu dem neuen Standort (siehe Abbildung 1) verlegt, um mit der dritten Produktionsbohrung, Argento 3, zu beginnen.

Mit den Erkenntnissen aus den jüngsten Bohrungen auf dem Projekt Salar de Arizaro hat das Unternehmen ein weiteres Diamantbohrgerät in Auftrag gegeben. Es werden vier bis fünf neue Explorationsbohrungen niedergebracht, um die Tests auf andere Abschnitte des Grundstücks auszuweiten. Das laufende Explorationsprogramm liefert wertvolle Erkenntnisse über die Struktur und Zusammensetzung des darunter liegenden lithiumhaltigen Aquifers.

Steve Cochrane, Präsident und CEO, kommentiert: "Die Fertigstellung der zweiten Produktionsbohrung ist ein wichtiger Meilenstein in der Erschließung von Lithium Chiles. Erstens ist es sehr ermutigend, dass wir 3,6 Kilometer weit vorgedrungen sind und die salzhaltige Formation nur 23 Meter tiefer im Becken gefunden haben als bei der ersten Produktionsbohrung. Zweitens hat sich die Mächtigkeit des Lithium-Sole-Aquifers von 132 Metern auf 255 Meter fast verdoppelt, was das Ressourcenpotenzial im Salar de Arizaro deutlich erhöhen dürfte. Meine aufrichtige Anerkennung und Gratulation für die großartige Arbeit, die unsere Teammitglieder sowohl in Argentinien als auch in Chile leisten".

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68080/LithiumChile_2022-04-05_DEPRcom.001.jpeg

Falls das Bild nicht angezeigt wird, klicken Sie bitte hier:
https://www.investor-files.com/content/pic1_831123a05a.jpg

Anordnung der Investment Review Division, Kanada:

Lithium Chile wurde darüber informiert, dass Chengze Lithium International Limited ("Chengze") eine Verfügung von der Investment Review Division, Kanada, erhalten hat. Chengze besitzt etwa 19,35% der ausstehenden Stammaktien von Lithium Chile. Zurzeit prüft Chengze die Anweisungen der Verfügung und ihre rechtlichen Möglichkeiten.

Qualifizierte Person, QA/QC Erklärungen:

Michael Rosko, MS, PG, von Montgomery and Associates (M&A) in Santiago, Chile, ist ein eingetragener Geologe (CPG) in Arizona, Kalifornien und Texas, ein eingetragenes Mitglied der Society for Mining, Metallurgy and Exploration (SME Nr. 4064687) und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101. Herr Rosko verfügt über umfangreiche Erfahrungen in Salar-Umgebungen und war eine qualifizierte Person bei vielen Lithium-Sole-Projekten. Herr Rosko und M&A sind völlig unabhängig von Lithium Chile. Herr Rosko hat den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Lithium Chile

Lithium Chile treibt ein Lithium-Grundstücksportfolio voran, das aus 84.478 Hektar besteht und Abschnitte von 11 Salaren und 2 Lagunenkomplexen in Chile sowie 23.300 Hektar in Argentinien umfasst. Lithium Chile besitzt außerdem 5 Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 21.329 Hektar, auf denen Gold, Silber und Kupfer vermutet werden. Die Explorationsarbeiten auf dem Gold/Silber/Kupfer-Grundstück Carmona von Lithium Chile, das im Herzen des chilenischen Mega-Porphyr-Gold/Silber/Kupfer-Gürtels liegt, werden fortgesetzt. Die Stammaktien von Lithium Chile sind an der TSX-V unter dem Symbol "LITH" und an der OTC-BB unter dem Symbol "LTMCF" notiert.

Für weitere Informationen zu Lithium Chile Inc. kontaktieren Sie bitte:

[Lithium Chile Inc.](#)

Steven Cochrane, President & CEO
steve@lithiumchile.ca

oder alternativ:

Michelle DeCecco, Vice President of Corporate Development
michelle@lithiumchile.ca
Tel. 403-390-9095

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von www.aktien.news - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.akt.ie/nnews>.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar. Alle hierin erwähnten Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 (dem "Gesetz von 1933") registriert und dürfen weder in den Vereinigten Staaten noch an oder für Rechnung oder zugunsten einer US-Person angeboten oder verkauft werden, sofern keine solche Registrierung oder eine Befreiung von den Registrierungsanforderungen des Gesetzes von 1933 und den geltenden Wertpapiergesetzen der US-Bundesstaaten vorliegt.

Rechtliche Warnhinweise: Diese Pressemitteilung kann bestimmte zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze enthalten (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "erwartet", "antizipiert", "beabsichtigt", "plant" oder "beabsichtigt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder an Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten "werden", zu erkennen. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen, die sich u.a. auf die Fähigkeit des Unternehmens beziehen, die erforderlichen Genehmigungen der TSX Venture Exchange zu erhalten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf verschiedenen Annahmen und Faktoren, die sich als falsch erweisen können, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Faktoren und Annahmen in Bezug auf: die allgemeine Stabilität des wirtschaftlichen und politischen Umfelds, in dem das Unternehmen tätig ist; den rechtzeitigen Erhalt der erforderlichen behördlichen Genehmigungen; die Fähigkeit des Unternehmens, zukünftige Finanzierungen zu akzeptablen Bedingungen zu erhalten; Währungs-, Wechselkurs- und Zinssätze; Betriebskosten; den Erfolg, den das Unternehmen bei der Erkundung seiner Aussichten haben wird, und die Ergebnisse dieser Aussichten. Wir weisen Sie darauf hin, dass die vorstehende Liste der wesentlichen Faktoren und Annahmen nicht vollständig ist. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Annahmen und Faktoren, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, vernünftig sind, sollte man sich nicht zu sehr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da das Unternehmen keine Gewähr dafür bieten kann, dass sie sich als richtig erweisen oder dass eines der in diesen zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ereignisse eintritt, oder, falls dies der Fall sein sollte, welche Vorteile dem Unternehmen daraus erwachsen werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren und Risiken erheblich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dazu zählen unter anderem: Schwankungen der Marktbedingungen, einschließlich der Wertpapiermärkte; wirtschaftliche Faktoren; das Risiko, dass das neue Ausschreibungsverfahren für die Lithiumexploration nicht die erwarteten Vorteile für das Unternehmen bringt, wenn überhaupt; das Risiko, dass das Angebot nicht wie erwartet oder überhaupt nicht abgeschlossen wird, einschließlich des Risikos, dass das Unternehmen nicht die in Verbindung mit dem Angebot erforderlichen Genehmigungen erhält; und die Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage und der COVID-19-Pandemie. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden ausdrücklich durch diesen Warnhinweis eingeschränkt.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84013--Lithium-Chile-schliesst-2.-Produktionsbohrung-im-argentinischen-Projekt-Salar-De-Arizaro-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).